

Zeitschrift: Wohnen
Band: 85 (2010)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wissen Sie noch? Figugegl hiess es doch: Fondue isch guet und git e gueti Luune. Ich behaupte: Es ist nicht zwingend der geschmolzene Käse, der die Stimmung hebt, schliesslich ist dieser nicht jedermanns Sache, sondern das Gemeinschaftserlebnis. Was zählt, sind ein dampfender Topf und eine Runde zufriedener Gesichter darum herum. Essen bringt die Menschen zusammen, das ist wahrscheinlich rund um den Globus so.

Gaumenfreuden und Geselligkeit gehen auch in Genossenschaften Hand in Hand. Was wäre ein Siedlungsfest ohne Wurstgrill, Spaghettiplausch oder Kuchenbuffet? Innovative Wohnexperimente machten sich die (wahrscheinlich evolutionsbiologisch bedingte) Anziehungskraft des Herds zunutze und förderten das Zusammenleben über eine gemeinsame Küche. Was ist aus diesen Ideen geworden? *wohnenextra* machte sich auf die Suche und durfte da und dort mitessen.

Falls also das Gemeinschaftsleben in Ihrer Siedlung etwas erlahmt ist, denken Sie an Figugegl. Der Zeitpunkt, um die lustige kulinarische Runde wieder aufleben zu lassen, ist ideal. Denn Kochen ist im Trend. TV-Kochshows haben Hochkonjunktur, sogar die Grossverteiler locken mit edlen Zutaten und Semiprofi-Ausrüstung. Und noch ein Tipp: eine gute Gelegenheit, einen gemeinsamen Koch- und Essevent zu veranstalten, wäre der 28. Mai 2010*. Weitere Inspirationen finden Sie in diesem *wohnenextra*.

En Guete!

Rebecca Omoregie, Redaktorin

PS: Übrigens servieren wir Ihnen mit diesem Heft etwas Neues aus der *wohnen*-Küche. In unserer Kolumne berichten prominente Personen über ihren Wohnalltag in einer Genossenschaft. Den Anfang macht TV-Frau Daniela Lager.

*Dann ist nämlich der Tag der Nachbarn, www.tagdernachbarn.ch

4 Thema

Wie Baugenossenschaften das gemeinsame Essen wiederentdeckt haben

8 Interview

Wie sich die Küche von der Arbeitszelle zum Lifestyleobjekt entwickelt hat. Interview mit dem Kunsthistoriker Klaus Spechtenhauser

10 Porträt

Wie Hans Utz in einer Genossenschaftsküche sein Hobby auslebt

12 Thema

Wie Genossenschaftsmieter ihre Küche beurteilen

15 Kolumne

Daniela Lager über das grosse Los

16 Porträt

Was der Sensoriker Patrick Zbinden über Essen weiss

18 Tipps & Tricks

Tipps zum Kochen und Essen und Rat vom Rechtsexperten

20 Rätsel

IMPRESSUM

wohnenextra
Die Mieterzeitschrift

Ausgabe April 2010

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Wohnungswesen SVW/ASH
Bucheggstrasse 109, 8042 Zürich, www.svw.ch

Redaktionelle Verantwortung:
Rebecca Omoregie
www.svw.ch/wohnen,
wohnen@svw.ch

Konzeption, Layout, Druckvorstufe:
Partner & Partner AG, www.partner-partner.ch

Druck: Zollikofer AG, St.Gallen